Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 2

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandswesen.

Schweizer. Gewerbeversein. (Mitgeteilt.) Der am 3. und 4. April in Bern faft vollzählig versammelte Zentralvorstand des Schweizersischen Gewerbevereins hat sich

ischen Gewerbevereins hat sich nebst der Abnahme der Jahresrechnung pro 1909 und einigen andern internen Angelegenheiten hauptfächlich mit der Statutenrevision beschäftigt. Der Entwurf des leitenden Ausschuffes wurde in der Hauptsache gutgeheißen. Er bezweckt namentlich eine beffere Fühlung der gewerblichen Berufsverbande unter fich und mit dem Schweizer. Gewerbeverein mittelft Erweiterung des Zentralvorstandes, ferner eine gerechtere Beitragsleiftung ber Sektionen, die Aufnahme von Einzelmitgliedern u. a. m. Der Statuten-Entwurf foll nun ben Settionen mit einem erläuternden Bericht zur Kenntnis gebracht und darüber an nächster Delegiertenversammlung abgestimmt werden. Als Haupt-traktandum dieser Bersammlung, die auf Sonntag den 11. September nach Zug einberufen wird, ift die Stels lungnahme zur Kranken- und Unfallversicherung vorgesehen. Den Hinterlaffenen der um das gewerbliche Bilbungsmefen hochverdienten Schulvorfteher Weingart in Bern und Nager in Altdorf wurde das Beileid ausgesprochen.

Allgemeines Bauwesen.

Neues Stadthaus Zürich. (Korr.) Die Rechnungsprüsungskommission betont in ihrem Bericht zum Boranschlag über den außerordentlichen Verkehr, daß es wünschenswert sei, den Bau des neuen Stadthauses am Detenbach möglich st zu beschleunigen. Es wird darauf hinzewiesen, daß die Mietzinse, die für städtische Bureaux ausgelegt werden müssen, wohl einen beträchtlichen Beitrag an die Verzinsung der Baukosten des neuen Stadthauses ausmachen würden. Was im weitern andere in Vorbereitung begriffenen Bauten betreffe, so seien verschiedene nicht als sehr dringlich zu bezeichnen und könnten deshalb wohl noch für längere Zeit zurückgestellt werden.

Gleichzeitig mit dem Antrag auf Genehmigung des Voranschlages ladet die Rechnungsprüfungskommission den Stadtrat ein, das Projekt einer Trottoirbaute an der Brunaustraße so weit zu fördern, daß der Große Stadtrat noch im Laufe dieses Jahres darüber Beschluß fassen und dasselbe im Jahre 1911 zur Durchsführung bringen könne.

Zürcher Straßenbahn. (Korr.) Bei den Linien der Straßenbahn, die über den Bahnhofplatz führen, müssen jeweils über die Mittagszeit eine große Zahl von Extrawagen in die Kurse eingeschoben werden, auch müssen die Wagen der neuen Linie 8 auf diesem Platze umtehren. Aus diesem vermehrten Verkehre ergeben sich bei der gegenwärtigen beschränkten Geleiseanlage Vers

GEVERBENUSEUR WINTERTHUR